

Perspektive Risikokartierung?



Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Gliederung



- 1) Ausgangslage
- 2) Ziele der Risikokartierung
- 3) Risikokartierung als neues Instrument zum Umgang mit systemischen Risiken
- 4) Verwendungsmöglichkeiten der Risikokartierung

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Was ist die Risikokartierung?



Die Risikokartierung ist ein neuartiges webbasiertes Instrument („Tool“), das dazu dient, Risikokontroversen in ihrer Vielschichtigkeit – Akteure, Themen, Stoffe – darzustellen und zu visualisieren.

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Ausgangslage



- Gefährdungslagen – faktisch oder vermutet – öffnen das gesellschaftliche Feld für Risikodebatten
 - Unübersichtliche Arenen aus Expertise und Gegenexpertise sowie medialer Darstellung
 - Komplexität, wissenschaftlich unsicheres Wissen und gesellschaftliche Kontroversen
- Systemische Risiken

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Ziele der Risikokartierung



1. Risikokartierung als strategisches Tool im Umgang mit systemischen Risiken
 2. Vorbereitung von Entscheidungen
 3. Neuer Weg der Beteiligung / Partizipation gesellschaftlicher Gruppen
- ➔ „Experimentelle Demokratie“

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Risikokartierung als neues Instrument



- 1) Visualisierung einer Kontroverse in Form einer Karte („Risk Mapping“).
- 2) Alle Positionen und Perspektiven sollen gleichermaßen und gleichberechtigt zu Wort kommen.
- 3) Kartierung der Akteure, der Themen und der Stoffe, die zur Debatte stehen.

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Risikokartierung als neues Instrument



- Möglichkeit der gleichzeitigen – auch dezentralen Eingabe via Internet – durch im Vorfeld definierte Zielgruppen („Betroffene“)
- Möglichkeit der moderierten Eingabe bei Präsenzveranstaltung

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Verwendungsmöglichkeiten - generell



- Tool als „Screening-Instrument“ zu einem bestimmten Risikothema
- Austausch im Krisenfall
- Ideengenerierung / Brainstorming
- Anwendung im administrativen Bereich
- Modul für Ausbildung / Studium
- Vorbereitung von (Risiko-)kommunikation

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Verwendungsmöglichkeiten – GeneRisk



- Befragung der Landwirte / Verbände / Behörden / Anwohner im Vorfeld zu
 - Chancen und Risiken des GVO-Anbaus
 - Koexistenzstrategien
 - Kosten-Nutzen von Koexistenz („Ökonomische Bilanzierung des Inverkehrbringens von GVO“)

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

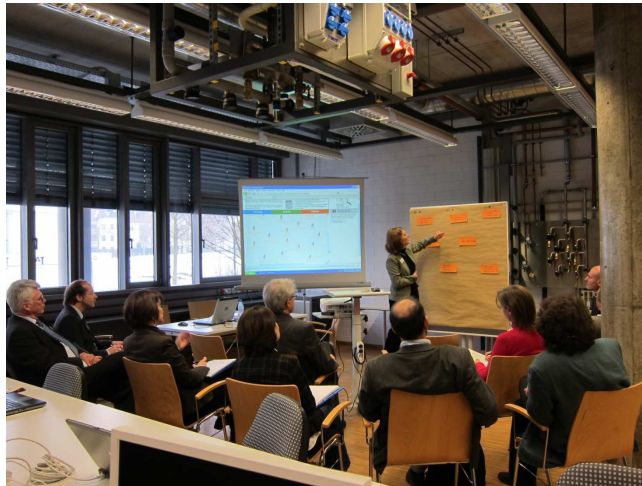
Verwendungsmöglichkeiten – GeneRisk



- Einsatz bei den Stakeholdertreffen / Kerngruppentreffen / Workshop
- Kartierung vor und nach der Neustrukturierung aufgrund des gesetzlichen Anbauverbots von MON 810 (April 2009)
- Unterstützung bei der Entwicklung einer Kommunikationsstrategie

Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Workshop 1



Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Workshop 3



Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen

Projektteam: Politische Relevanz der internetbasierten Visualisierung von Risikokonflikten



Wissenschaftszentrum Umwelt
Universität Augsburg **W Z U**



SoUCon
advanced technologies

- Stefan Böschen
- Martina Erlemann
- Stefan Hörmann

- Kerstin Dressel
- Cordula Kropp
- Wiebke Pohler
- Christian Zottl
- Dennis Odukoya

- Annette Franck
- Stefan Sturm
- Alexander Breeg

Das Projekt „Die politische Relevanz der internetbasierten Visualisierung von Risikokonflikten“ wird vom BMBF im Rahmen des Programms „Sozial-ökologische Forschung“ gefördert.



Perspektive Risikokartierung? – Mit Risiken umgehen